

EINFACH  
IN DIE HAND  
NEHMEN

*Xenia, 17 Jahre*

*„Hobel und Säge liegen einfach gut in der Hand. Besser als Schreibhefte, Bücher und Stifte. Werken war schon immer mein Lieblingsfach, die anderen Schulfächer waren nicht so mein Ding. Holz und Eisen mag ich besonders gern. Fragt meine Mutter, sie hat nicht nur Schneidbrettchen von mir, sondern auch einen Hocker und sogar einen selbstgebauten Grill.“*

Xenia hat fünf Schwestern und sechs Brüder. Sie hat in der 10. Klasse die Schule aufgegeben. Nun nimmt sie freiwillig am Reaktivierungskurs teil, denn sie möchte wie zwei ihrer Schwestern Tischlerin werden und in einer Holzwerkstatt arbeiten. Dafür gilt es jedoch noch dicke Bretter zu bohren: Auf ihre zehn Bewerbungen erhielt sie bislang nur Absagen.

Weniger als fünf Prozent der Lehrlinge im Handwerk in 2009 waren wie Xenia ohne Schulabschluss und nutzten ihre Chance auf einen Neuanfang im Handwerk.